



Stabsstelle

Medien und Kommunikation

Stefan Heigl

Telefon (07621) 415-648

Telefax (07621) 415-496

s.heigl@loerrach.de

Lörrach, 26. Oktober 2022

Medieninformation

Treffen der Partnerstädte in Sens

Lörrach. Vom 14. bis 16. Oktober trafen sich Vertreterinnen und Vertreter aus Chester in England, Fafe in Portugal und Lörrach auf Einladung der Stadt Sens in Frankreich. Die italienische Stadt Senigallia konnte wegen der Folgen des kürzlichen Starkregens und der Überschwemmungen in Mittelitalien nicht teilnehmen. Im Fokus standen die zukünftigen Aktivitäten im Bereich Jugend- und Kulturaustausch sowie die Vernetzung von Lehrerinnen und Lehrern.

Bereits am Donnerstag reisten aus Lörrach und Chester jeweils eine Gruppe von zwei Lehrerinnen und einer Schülerin für den Austausch mit französischen Lehrerinnen sowie Schülerinnen und

Schülern an. Aus Lörrach nahmen die Lehrerinnen Carola Forstmann von der Freien Evangelischen Schule und Mathilde Koestler von der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule mit der Schülerin Luna Grundmann teil. Am Freitagvormittag besichtigten sie im Rahmen des Programms „Teachers on Tour“ verschiedene Schulen in Sens und bekamen Einblicke in verschiedene Ausbildungskonzepte.

Nachmittags boten Workshops zum Erasmus-Austausch, organisiert vom „Maison de l'Europe“ und dem Senser Partnerstadtverein „Sens Jumelage International“, Möglichkeiten zu Austausch und Diskussion für die französischen Schülerinnen und Schüler und die internationalen Gäste.

Den Auftakt des gemeinsamen Programms mit den Delegationen der Kommissionssitzung bildete ein Treffen aller Akteure mit Erfahrungsberichten zum europaweiten Erasmus-Austausch von Schülerinnen und Schülern sowie Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern am Freitagabend. Der Lörracher Delegation gehörten an: Oberbürgermeister Jörg Lutz, Dr. Susanne Daniel, Christine Ableidinger-Günther und Dr. Sebastian Feichtmair von Lörrach International e.V. sowie die Städtepartnerschaftsbeauftragte Sonja Raupp.

Am Samstag lud der neu gewählte Bürgermeister von Sens, Paul-Antoine de Carville, die internationalen Gäste ins Senser Rathaus ein. De Carville betonte die Wichtigkeit des Austauschs und gegenseitiger Besuche, um die europäische Idee für die Bürgerinnen und Bürger erlebbar zu machen.

„Kontakte zwischen den Städten und ihren Bewohnern sind der Garant für Frieden in Europa. Dieser Beitrag zur Völkerverständigung und zur europäischen Entwicklung mit ihren Werten Frieden, Freiheit und Demokratie ist aktueller denn je“, schloss sich Lörrachs Oberbürgermeister Jörg Lutz an. „Lassen wir uns also immer wieder begeistern von der Idee Europas und der Freundschaft zwischen unseren Städten.“

Die Senser präsentierten aktuelle Kommunalprojekte im Bereich Kultur und Sport. Sens wird 2024 im Rahmen der Olympischen Spiele auch Sportstätten für das Training der Athletinnen und Athleten bereitstellen, die Stadt trägt das französische Siegel „aktive und sportliche Stadt“, 65 Sportvereine bereichern das Stadtleben. Zahlreiche kostenfreie Schnupper-Sportkurse boten den Bürgerinnen und Bürgern von Mai bis September 2022 tolle Möglichkeiten, neue Sportarten und die Vereine kennenzulernen. Daher bot Sens an, die Internationalen Jugendspiele der Partnerstädte in 2024 auszutragen. 2023 sollen die Spiele in Senigallia stattfinden.

Die Städtepartnerschaftsvereine Sens Jumelage International, Lörrach International und Chester International Links Association präsentierten laufende Projekte und Ideen für das kommende Jahr. Nachdem während Corona keine persönlichen Treffen stattfanden, sollen die Aktivitäten und gegenseitigen Besuche 2023 wieder verstärkt werden, das Vorgehen und die Ideen zu den geplanten Veranstaltungen wurden abgestimmt. In Planung sind Veranstaltungen und Begegnungen in Chester, Sens und

Lörrach, die Jugendspiele in Senigallia und mehrere Schulaustausche zwischen den Partnerstädten.

Neben den Planungsgesprächen bot das Wochenende Raum für Begegnung und Austausch der internationalen Gäste bei Stadtrallye, Weinprobe und Spaziergängen durch die Senser Altstadt. Eine exklusive Besichtigung des Turms und Dachstuhls der ersten gotischen Kathedrale St. Etienne (Baubeginn im Jahr 1130) bot besondere Ein- und Ausblicke. Hier wurden sogar einige Szenen des Films „Notre-Dame in Flammen“ über den Brand in der Pariser Kathedrale gedreht. Bei einer Führung durch das Senser Museum in den Gebäuden des ehemaligen Erzbischofssitzes vermittelte der Museumsleiter Nicolas Potier die Geschichte der Stadt und die interkulturellen Verbindungen von der Eisenzeit, über die Epochen der Senonen und Römer, durch das Mittelalter bis heute.

Interessierte sind jederzeit willkommen, unverbindlich an den Treffen von Lörrach International e. V. teilzunehmen.

Die nächsten Termine sind Freitag, 28. Oktober und Freitag, 9. Dezember, jeweils 17 Uhr in der VHS Lörrach, Untere Wallbrunnstraße 2.